

Debüt-Dokumentarfilm über den Trabant findet bei Millionen von amerikanischen Fernsehzuschauern Anklang

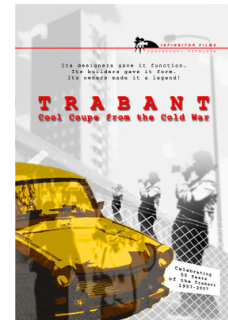
HALLE (SAALE), 9. Februar 2010 — Dank seiner amerikanischen Pressekontakte, seiner Ausdauer und ein wenig Glück, sahen seit der Erstaussstrahlung im August 2009 bis Januar 2010 mehr als 3,7 Millionen US-Amerikaner Troy J.S. Goffins ersten Film über den Trabant im Fernsehen. Diese Zahl wurde Goffin direkt von dem Sender Resort Sports Network-(RSN) mitgeteilt. Es ist ungewöhnlich, dass ein Film – besonders ein Erstlingswerk – ohne Verleiher oder umfangreiche Werbekampagne so ein großes Publikum findet.

RSN, dessen Hauptgeschäftsstelle sich in Portland im US-Bundesstaat Maine befindet, wird in mehr als 100 Feriendörfern in den USA ausgestrahlt. Die Zielgruppen des Films, Autoliebhaber und Geschichtsinteressierte, haben viel mit RSNs Zielgruppe gemeinsam. Laut Aussage von RSN sind seine Zuschauer zwischen 18 und 54 Jahre alt, wohlhabend, energiegeladen, häufig unterwegs und bereit, neue Dinge auszuprobieren.

Im Gegensatz zu vielen anderen Filmen über das Kultauto bietet *TRABANT: Cool Coupe from the Cold War* (2007, Infinitor Films, 65 Minuten) eine völlig andere Perspektive, nämlich die eines Außenseiters. Der Zeitpunkt der Ausstrahlung des Films im Jahr des 20. Jahrestages des Mauerfalls war perfekt gewählt, da derzeit das Interesse am Kalten Krieg ungewöhnlich hoch ist.

Der Film versucht mit seinen unvergleichlichen Interviews und selten gezeigtem Archivmaterial folgendes zu vermitteln:

- Wie Trabantbesitzer trotz der strengen Reisebeschränkungen einen Hauch von Freiheit hinter dem Lenkrad fühlten
- Einen seltenen Blick auf das Leben hinter dem mythenumrankten Eisernen Vorhang, gewährt von den Menschen, die dort lebten und arbeiteten
- Wie die Trabantkonstrukteure geheime Verbesserungen trotz Arbeitsplatzüberwachung vornahmen
- Wie der Trabant zum ostdeutschen Symbol der Freiheit wurde



Der Film ist in englischer Sprache als DVD oder Download bei www.amazon.com (SEARCH → *trabant*) in den USA erhältlich. Die deutsche Version kann in Deutschland, Österreich und der Schweiz über den Verleiher NOWTILUS unter www.schmidtskatze.de (VOD_BOX® → Suche → *trabant*) heruntergeladen werden.

Ein Artikel über den Trabant sowie unzählige Fotos, veröffentlicht in der August-Ausgabe (2009) der angesehenen amerikanischen Autozeitschrift *Collectible Automobile*®, half Goffin, seinen Film noch bekannter zu machen. Nach Aussage des Chefredakteurs John Biel war Goffins Artikel ein „großer Hit“ bei den Lesern.

KONTAKT:

Troy J.S. Goffin, Produzent
Telefon: +49 345 2 798 3398
E-Mail: tgoffin@infinitorfilms.com

###